

ADB-Artikel

Lexa: *Johann Baptist* Freiherr L. von Aehrenthal, Pomologe, geb. zu Prag den 30. Juli 1777, † den 17. October 1845. Er stammte aus einer 1790 geadelten Bürgerfamilie, absolvirte die Gymnasial-, sowie die juridischen Studien in seiner Vaterstadt, trat in österreichische Staatsdienste, rückte in denselben, sich vielfach auszeichnend, rasch vor und beschloß seine Beamtenlaufbahn als Vicepräsident des böhmischen Landesguberniums. In Anerkennung seiner Verdienste wurde L. 1828 in den Freiherrnstand erhoben. Er war ein ausgezeichneter Pomologe und erwarb sich um die Hebung der Obstbaumzucht in Böhmen große Verdienste; namentlich seine Herrschaft Doxan war in dieser Beziehung berühmt. L. schrieb mehrere gute Werke über Pomologie, das wichtigste derselben: „Deutschlands Kernobstsorten“ (1833—42, 3 Bde., mit 91 Tafeln) galt lange Zeit für eines der besten Handbücher.

Literatur

Wurzbach, Biographisches Lexikon d. österr. Kaiserstaates, XV. S. 49. — Ladisl. Rieger, *Slovník naučný*, IV, S. 1261 (dieser Artikel enthält manche Unrichtigkeiten, wie schon Wurzbach hervorhebt).

Autor

Reichardt.

Empfohlene Zitierweise

Reichardt, Heinrich Wilhelm, „Lexa von Aehrenthal, Johann Baptist Freiherr“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1883), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>.html

4. August 2018

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
